

Modul 0

Nummer	Aufgabe	Hörtext
1	H0/2a	<p>1 # Guten Morgen! Wie geht's dir? + Ganz okay. Ich bin müde. Und dir? # Gut, danke. Tschüss! + Tschüss.</p> <p>2 Doris: Guten Tag, Frau Kaya! Wie geht es Ihnen? Frau Kaya: Gut, danke. Und Ihnen? Doris: Auch gut. Auf Wiedersehen! Frau Kaya: Auf Wiedersehen.</p>
2	H0/4b	<p>1 Jebril: Wer bist du? Musa: Hallo. Ich heiße Musa. Meine Familie und meine Arbeit sind sehr wichtig für mich. Ich spreche Arabisch und Dari und ich kann Autos reparieren. Jebril: Wie geht es dir heute? Musa: Danke, gut. Aber ich bin ein bisschen nervös. Jebril: Warum? Musa: Die Schule ist neu für mich.</p>
3	H0/4b	<p>2 Chris: Guten Morgen! Ich bin Chris, ich bin 17 Jahre alt. Ich mag die Schule. Ich möchte in die Schule gehen und später eine Ausbildung machen. Ich mache gern Spaß und ich lache gern. Ich mag Kino. Und ich kann gut Mathe.</p>

4	H0/4b	<p>3 Doris: Oli otya. Wie geht's? Ich bin Doris. Ich wohne jetzt in Deutschland, in einer Jugend-Wohngruppe. Hm, was mag ich gern? Viel! Zum Beispiel: Lesen, schwimmen, kochen Ich koche gern für meine Freunde, zum Beispiel Matoke. Und ich gehe gern in die Schule. Ich möchte Ärztin werden.</p>
5	H0/13b	<p>1 # Ich verstehe das Wort nicht. Was bedeutet „Tisch“? + „Tisch“? Das hier ist ein Tisch.</p>
6	H0/13b	<p>2 # Es ist so dunkel. Ich sehe schlecht. Kannst du bitte das Licht anmachen? + Kannst du das wiederholen, bitte? # Kannst du bitte das Licht anmachen?</p>
7	H0/13b	<p>3 # Brr, es ist kalt. Kannst du das Fenster zumachen? + Wie bitte? # Kannst du bitte das Fenster bitte zumachen?</p>
8	H0/13b	<p>4 ((Lärm im Hintergrund)) Lehrer: Ruhe bitte. Seien Sie bitte leise.</p>

9	H0/15	<p>Kairi: Brauchst du Hilfe?</p> <p>Doris: Ja, bitte. Ich muss das Formular ausfüllen, aber ich verstehe nicht alles.</p> <p>Mein Vorname ist Doris, das ist einfach.</p> <p>Aber die anderen Fragen sind schwer.</p> <p>Kairi: Kein Problem. Das ist der Erfassungsbogen.</p> <p>Alle Schüler müssen ihn ausfüllen. Ich helfe dir.</p> <p>Doris: Danke. Du bist sehr nett.</p> <p>Aber die Lehrerin ist sehr neugierig. Sie hat so viele Fragen.</p> <p>Kairi: Nein, die Lehrerin ist nicht neugierig.</p> <p>Die Schule braucht die Informationen.</p> <p>Doris: Warum?</p> <p>Kairi: Zum Beispiel für dein Zeugnis oder deine Fahrkarte.</p> <p>Doris: Ach so. Okay. Dann los. Du erklärst und ich schreibe.</p>
10	H0/16a	<p>Kairi: Unterbringung heißt: Wie wohnst du? Wohnst du mit anderen Jugendlichen zusammen oder hast du eine eigene Wohnung?</p> <p>Doris: Ich wohne in einer Wohngruppe für Jugendliche. Und was bedeutet Geschlecht?</p> <p>Kairi: Du bist eine Frau. Dein Geschlecht ist weiblich.</p> <p>Doris. Ach so. Alles klar. Und was schreibe ich bei Aufenthalt?</p> <p>Kairi: Das steht auf deinem Ausweis. Hast du eine Gestattung?</p> <p>Doris: Ja. Ich warte noch auf mein Interview.</p> <p>Kairi: Ich auch. Ich warte schon 3 Monate. Bist du verheiratet?</p> <p>Doris: Nein! Warum fragst du? Suchst du eine Frau?</p> <p>Kairi: Nein! Aber bei Familienstand schreibst du ledig.</p>

Modul 1

Nummer	Aufgabe	Hörtext
1	H1/1/1a H1/1/1b	<p>Jebril: Hallo Musa! Wie geht es dir?</p> <p>Musa: Hi Jebril! Ganz gut.</p> <p>Aber die Liste von Frau Kaya macht mir Kopfschmerzen!</p> <p>Jebril: Die Liste mit den Schulsachen?</p> <p>Musa: Ja. Was ist das alles?</p> <p>Geodreieck, Radiergummi, Spitzer ... So viele neue Wörter. Ich verstehe nichts.</p> <p>Jebril: Das Geodreieck brauchst du in Mathe.</p> <p>Und Radiergummi und Spitzer brauchst du für den Bleistift.</p> <p>Ich gehe heute Nachmittag mit meinem Betreuer einkaufen.</p> <p>Komm mit! Wir kaufen die Sachen zusammen.</p> <p>Musa: Okay, das ist eine gute Idee!</p>
2	H1/1/4a	<p>Tasche / Ta-sche</p> <p>Bleistift / Blei-stift</p> <p>Lineal / Li-ne-al</p> <p>Wörterbuch / Wör-ter-buch</p> <p>Radiergummi / Ra-dier-gum-mi</p> <p>Kugelschreiber / Ku-gel-schrei-ber</p>
3	H1/1/10a	<p>Das ist ein Buch. Das Buch ist interessant.</p> <p>Das ist ein Ordner. Der Ordner ist schwarz.</p> <p>Das ist eine Tasche. Die Tasche ist blau.</p> <p>Das sind Stifte. Die Stifte sind bunt.</p>

4	H1/2_4b	<p>Am Dienstag haben wir kein Mathe. Am Mittwoch haben wir Sport. Am Freitag haben wir nur vier Stunden Unterricht. Am Wochenende haben wir frei. Am Sonntag schlafe ich lang.</p>
5	H1/2/6a H1/2/6b	<p>Frau Kaya: Guten Morgen, wie geht es Ihnen? Klasse: ((Man hört Durcheinander von der Klasse)) Gut! Okay! Super! Frau Kaya: Das ist der neue Stundenplan. Heute haben Sie in der ersten und zweiten Stunde Deutsch, in der dritten und vierten Stunde haben Sie Mathe und in der fünften und sechsten Stunde haben Sie Ethik. Doris: Und wann haben wir Sozialkunde? Frau Kaya: Sie haben am Dienstag in der dritten und vierten Stunde Sozialkunde.</p>
6	H1/2/9d	<p>1 # Entschuldigung, wann ist morgen mein Termin? + Ihr Termin ist morgen um 9:00 Uhr. 2 # Entschuldigung, wie spät ist es? + Es ist 3 Uhr. Äh nein, falsch. Es ist schon 4 Uhr. 3 ((Weckerklingeln)) Oh mein Gott, bin ich müde! Es ist erst 6 Uhr. Mitten in der Nacht ...</p>
7	H1/2/10a	<p>Schule schön schwer schreiben</p>
8	H1/2/10d	<p>Welche Sprachen sprichst du? (2x) Was ist im ersten Stock? (2x) Wie spät ist es? (2x) Warum unterstreichst du das Wort? (2x) Wann schreibst du den Test? (2x) Wann lernst du am Dienstag? (2x)</p>

9	H1/2/11a	<p>Kairi: Hallo Chris. Hast du schon deinen Stundenplan?</p> <p>Chris: Ja. Mein Stundenplan ist super. Am Donnerstag gehe ich immer nach der vierten Stunde nach Hause.</p> <p>Kairi: Was? Zeig mal.</p> <p>Chris: Hier. In der ersten und zweiten Stunde habe ich Deutsch und in der dritten und vierten Stunde habe ich Informatik. Danach habe ich nur Sport. Da gehe ich nicht hin. Sport mache ich im Fitnessstudio. Das ist genug.</p> <p>Kairi: Äh, Moment. Da verstehst du etwas falsch!</p> <p>Soraya: Hallo Ronahi! Wo bist du?</p> <p>Ronahi: Hallo Soraya! Ich bin in der Bibliothek. Ich warte auf dich!</p> <p>Soraya: Entschuldigung, wo ist die Bibliothek, bitte?</p> <p>Kairi: Die Bibliothek ist hier im Erdgeschoss rechts.</p> <p>Soraya: Danke!</p> <p>Kairi: Bist du neu hier?</p> <p>Soraya: Ja, ich bin neu.</p> <p>Kairi: Ich zeige später zwei Schülern das Schulhaus. Sie sind auch neu. Hast du Zeit?</p> <p>Soraya: Wann?</p> <p>Kairi: Wir beginnen um 14:00 Uhr auf dem Schulhof.</p> <p>Soraya: Super. Ich komme. Danke.</p> <p>Kairi: Ich heiße Kairi.</p> <p>Soraya: Ich heiße Soraya. Bis später!</p>
9	<p>H1/3/2a</p> <p>H1/3/2b</p>	
10	H1/3/3b	<p>die Aula / Au-la</p> <p>der Schulhof / Schul-hof</p> <p>das Klassenzimmer / Klas-sen-zim-mer</p> <p>die Cafeteria / Ca-fe-te-ri-a</p> <p>die Toilette / Toi-let-te</p> <p>das Sekretariat / Sek-re-ta-ri-at</p>

11	H1/3/6a	<p>1: ((Geräusche: Sporthalle)) 2: ((Geräusche: Cafeteria)) 3: ((Geräusche: Bibliothek)) 4: ((Geräusche: Schulhof)) 5: ((Geräusche: Toilette)) 6: ((Geräusche: Sekretariat))</p>
12	H1/3/7	<p>((Dialog 1:)) ((man hört Pausenhofgeräusche im Hintergrund)) Soraya: Hallo Kairi! Kairi: Hallo Soraya. Das sind Doris und Chris. Soraya: Hallo. Ich weiß, wir sind in einer Klasse. Chris: Hallo! Doris: Hi! Kairi: Okay, dann zeige ich euch die Schule. Los geht's! Doris: Wir haben morgen Sport. Wo ist die Sporthalle? Kairi: Die Sporthalle ist hier links. Chris: Cool, ich liebe Sport! Soraya: Was ist hier? Kairi: Hier im ersten Stock ist das Lehrerzimmer. Hier arbeiten die Lehrer. Und hier machen sie auch Pause. Kairi: Und hier ist die Bibliothek. Soraya: Ah, hier gibt es viele Bücher. Kairi: Ja. Und hier ist es immer leise. Hier kann man gut lernen oder Hausaufgaben machen.</p>
13	H1/3/14a	<p>Unser Sekretär macht die Schülerausweise. Das ist sehr praktisch. Schüler bekommen viele Sachen billig oder kostenlos. Zum Beispiel kosten Bus und Bahn, Kino oder Schwimmbad mit Schülerausweis nicht so viel.</p>

Modul 2

Nummer	Aufgabe	Hörtext
1	H2/1/2	<p>Kairi: Jaaaa! Sie kommt! Super!</p> <p>Sie denkt, ich kann nicht kochen! Ich muss extra gut kochen ...</p> <p>Hmm ... Was mag Aylin? Fleisch? Fisch?</p> <p>Ah, Reis und Gemüse! Und zum Nachtisch kaufe ich Baklava!</p> <p>Ich denke, sie mag Baklava. Aber warum soll sie etwas mitbringen? Das verstehe ich nicht ...</p> <p>Ich muss die Küche aufräumen und ich muss einkaufen. Zuerst reserviere ich die Küche ...</p>
2	H2/1/9b	<p>Kairi: Morgen kommt Aylin! Cool! Aber ich muss viel vorbereiten.</p> <p>Ich muss einkaufen gehen. Am besten schreibe ich einen Einkaufszettel, so vergesse ich nichts.</p> <p>Zum Nachtisch kaufe ich auf jeden Fall Baklava! Und dazu trinken wir türkischen Kaffee! Aylin ist Türkin, sie wird es lieben!</p> <p>Also, Baklava, Kaffee, Zucker.</p>
3	H2/1/9b	<p>2</p> <p>Kairi: Und ich koche Tirşik, ein typisches Essen mit Gemüse und Fleisch aus meinem Land.</p> <p>Das mag ich gern. Wie koche ich das?</p> <p>Ach, ich rufe meine Cousine an, sie ist die beste Köchin!</p> <p>Cousine: Hallo?</p> <p>Kairi: Hallo Cousine, ich bin´s Kairi. Ich brauche Hilfe.</p> <p>Eine Freundin kommt morgen Abend zum Essen und ich möchte Tirşik kochen.</p> <p>Kannst du mir bitte das Rezept sagen?</p> <p>Cousine: Hallo Kairi. Na klar. Hast du was zu schreiben?</p> <p>Kairi: Moment ...</p>
4	H2/1/9b	<p>3</p> <p>Kairi: ... die Getränke: Cola und Saft. Trink Aylin Alkohol? Hm, Ich kaufe vielleicht Bier.</p>

5	H2/1/10b	<p>Cousine: ... Hast du was zu schreiben?</p> <p>Kairi: Moment ... so jetzt.</p> <p>Cousine: Gut. Also, für Tirşik brauchst du natürlich Gemüse und Fleisch.</p> <p>Kairi: Gemüse, okay. Und wie viel Fleisch?</p> <p>Cousine: Ich denke, für 2 Personen 250 Gramm Fleisch.</p> <p>Kairi: 250 Gramm Fleisch. Okay. Und was noch?</p> <p>Cousine: 1 Zwiebel und 200 Gramm Kartoffeln.</p> <p>Kairi (murmelt): 200 Gramm Kartoffeln.</p> <p>Cousine: Salz und Pfeffer. Und natürlich Öl zum Braten. Das ist alles.</p> <p>Ach ja, dazu passen Reis und ein Salat oder einfach Brot.</p> <p>Kairi: Reis. Gute Idee! Reichen 350 Gramm?</p> <p>Cousine: ((lachend)) Ich weiß nicht, wie viel Hunger deine Freundin hat ...</p>
6	H2/1/20b	<p>Kairi: Mal sehen ... was gibt es in der Küche? ...</p> <p>Hm.. es gibt Pfeffer, Salz und Öl ...</p> <p>Ich kaufe also keinen Pfeffer, kein Salz und keine Flasche Öl.</p>
7	H2/2/1b H2/2/1c	<p>¹</p> <p>Kairi: ((leise zu sich selbst)) Wo ist die Cola?</p> <p>Entschuldigung. Wo finde ich Cola?</p> <p>Verkäuferin: Cola finden Sie bei den Kassen.</p> <p>Kairi: Danke.</p> <p>Verkäuferin: Gern.</p>

8	H2/2/1b H2/2/1c	<p>2 Kassiererin: Guten Tag. Kairi: Guten Tag. (Pieps-Geräusche der Kasse)) Kassiererin: Kann ich bitte Ihren Ausweis sehen? Kairi: Ähm, warum? Kassiererin: Sie möchten Bier kaufen. Das ist Alkohol. Sie müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Kairi: Aber ich bin 19 Jahre alt! Kassiererin: Das kann sein. Ich muss das aber kontrollieren. Kairi: Ich verstehe. Einen Moment... hier bitte, mein Ausweis. Kassiererin: Danke.... Das macht 18,32 Euro. Zahlen Sie bar oder mit Karte? Kairi: Ich zahle bar... Hier bitte. Kassiererin: Danke. Brauchen Sie den Kassenzettel? Kairi: Ja, bitte ... Danke. Kassiererin: Auf Wiedersehen! Kairi: Auf Wiedersehen!</p>
9	H2/2/2b	<p>A Kairi: ... die Zwiebel kostet 49 Cent ...</p>
10	H2/2/2b	<p>B Kairi: .. Bei den Kassen...Ah ja, hier ist die Cola. Was kostet sie? 1,79 Euro die 2 Liter-Flasche. Das ist okay. Ich nehme eine Flasche ...</p>
11	H2/2/2b	<p>C Kassiererin: ... Danke. Das macht 18 Euro 32. Zahlen Sie bar oder mit Karte?</p>

12	H2/2/3c H2/2/4b	<p>Tomate Tasse Zwiebel Fisch Nudel Wurst Döner zwölf Tee Messer Brot Topf Käse Bäcker Gemüse Schüssel</p>
13	H2/2/7b	<p>Verkäufer: Guten Tag. Kairi: Guten Tag. Verkäufer: Bitte schön? Kairi: Ich hätte gern Rindfleisch. Verkäufer: Gern. Wie viel brauchen Sie? Kairi: 250 Gramm, bitte. Verkäufer: Gern. Brauchen Sie sonst noch etwas? Kairi: Nein, danke. Das ist alles. Verkäufer: Das macht 3 Euro.</p>
14	H2/2/9b	<p>Liebe Kunden! Unsere Angebote: Hosen für 34,99 Euro! Pullover für 29,90 Euro, Hemden für 19,95 Euro. Schauen Sie vorbei!</p>
15	H2/2/12b H2/2/13a	<p>Verkäuferin: Guten Tag, kann ich Ihnen helfen? Kairi: Guten Tag. Ja, gern. Ich suche einen Pullover. Verkäuferin: Wie finden Sie den Pullover hier? Kairi: Ich finde die Farbe nicht so schön. Haben Sie den Pullover auch in blau?</p>

16	H2/2/14a	<p>Verkäuferin: Guten Tag, kann ich Ihnen helfen?</p> <p>Kairi: Guten Tag. Ja, gern. Ich suche einen Pullover.</p> <p>Verkäuferin: Wie finden Sie den Pullover hier?</p> <p>Kairi: Ich finde die Farbe nicht so schön. Haben Sie den Pullover auch in blau?</p> <p>Verkäuferin: Natürlich. Welche Größe haben Sie denn?</p> <p>Kairi: Ich habe Größe M.</p> <p>Verkäuferin: So, hier bitte.</p> <p>Kairi: Danke. Kann ich den Pullover anprobieren?</p> <p>Verkäuferin: Gern. Da ist die Umkleide.</p> <p>Verkäuferin: Wie passt er?</p> <p>Kairi: Gut. Ich nehme den Pullover. Wo ist die Kasse, bitte?</p> <p>Verkäuferin: Gleich da vorne.</p> <p>Kairi: Danke. Auf Wiedersehen.</p>
17	H2/3/2a	<p>Aylin: Shirin, ich brauche deine Hilfe!</p> <p>Ich habe heute mein Date mit Kairi.</p> <p>Was ziehe ich an?</p> <p>Die Jeans und das rote T-Shirt?</p> <p>Shirin: Hm, nein. Das blaue T-Shirt ist besser! Und der schwarze Rock?</p> <p>Aylin: Nein, das ziehe ich immer in der Schule an.</p> <p>Shirin: Dann das blaue Kleid, das ist sehr schön.</p> <p>Aylin: Das ist eine gute Idee.</p> <p>Shirin: Und du hast doch einen neuen Lippenstift!</p> <p>Aylin: Ja, der passt gut zu dem Kleid. Danke! Ich erzähle dir morgen alles.</p> <p>Shirin: Cool! Bis morgen!</p> <p>Aylin: Bis morgen!</p>

18	H2/3/3	<p>Mitbewohner: Du siehst gut aus! Wann kommt Aylin?</p> <p>Kairi: Bald. In 30 Minuten.</p> <p>Mitbewohner: Okay. Ich gehe in 20 Minuten.</p> <p>Kairi: Wie findest du das Hemd?</p> <p>Mitbewohner: Hm, ich finde weiß nicht so gut. Hast du auch ein blaues Hemd?</p> <p>Kairi: Ja. Denkst du, das ist besser?</p> <p>Mitbewohner: Ja. Oder das schwarze T-Shirt.</p> <p>Kairi: Nein. Das mag ich nicht.</p> <p>Mitbewohner: Okay. Dann das weiße Hemd.</p>
19	H2/3/13b	<p>Kairi: Hier ist der Nachttisch. Baklava!</p> <p>Aylin: Oh.</p> <p>Kairi: Was ist los?</p> <p>Aylin: Es tut mir sehr leid. Aber ich mag Baklava leider nicht.</p> <p>Kairi: Oh! Warum? Baklava ist ein typisches Essen in der Türkei. Und deine Eltern sind aus der Türkei.</p> <p>Aylin: Ja, das stimmt. Aber nicht alle Menschen in der Türkei mögen Baklava! Es ist sehr süß. Es schmeckt mir nicht.</p> <p>Kairi: Hm, ja, du hast Recht. Yaprağh ist ein kurdisches Essen. Es schmeckt mir auch nicht.</p> <p>Aylin: Siehst du!</p> <p>Kairi: Ich glaube, auch nicht alle Deutschen mögen Bier.</p>

Modul 3

Nummer	Aufgabe	Hörtext
1	H3/1/1c	<p>1 Herr Winkler: So, wir sind am Bahnhof. Es ist nicht weit zu deiner Anwältin. Wir müssen nur die richtige Straße finden. Wie heißt die Straße? Wo ist die Visitenkarte? Jebril: Ähm, sie heißt ... ((Handyklinglehn)) Herr Winkler: Entschuldigung, mein Handy. ... Hallo?</p>
2	H3/1/1c	<p>2 Jebril: Entschuldigung. Frau: Ja? Jebril: Ich suche den Müllweg. Frau: Müllweg? Sind Sie sicher? Das ist kein normaler Straßennamen. Jebril: Ja, ich suche den Müllweg. Frau: Tut mir Leid. Ich kenne den Müllweg nicht.</p>
3	H3/1/1c	<p>3 Frau: Schauen Sie auf den Plan hier an der Haltestelle. Jebril: Ah, danke. Das ist eine gute Idee.</p>
4	H3/1/1c	<p>4 Herr Winkler: Entschuldigung, Jebril. Hier bin ich wieder. Weißt du schon, wo der ... Moment, wo ist die Visitenkarte? ... Wo der Mühlweg ist? Jebril: Mühlweg? Ach so!</p>
5	H3/1/2a	<p>Jebril: Ich suche den Müllweg.</p>
6	H3/1/2a	<p>Herr Winkler: Weißt du schon, wo der Mühlweg ist?</p>

7	H3/1/3c	kommen Mehl Null können Pfanne sehr Zimmer zahlen
8	H3/1/4a	Stuhl Sonne Mittwoch zehn Zahl essen Uhr Kaffee
9	H3/1/9	1 ((Geräusch: Bahnhof))
10	H3/1/9	2 ((Geräusch: Straße))
11	H3/1/9	3 ((Geräusch: Park))
12	H3/1/9	4 ((Geräusch: Polizei))
13	H3/1/10b	Ronahi: Hallo Jebril! Jebril: Hallo Ronahi! Ronahi: Was machst du hier? Gehst du heute nicht in die Schule? Jebril: Nein, ich bin entschuldigt. Ich gehe zu meiner Anwältin. Ronahi: Ach so. Jebril: Aber wir finden die Straße nicht. Ronahi: Wir können auf meinem Handy schauen. Wie heißt die Straße?

14	H3/1/10c H3/1/10d	Ronahi: Mühlweg ... Hier ist er. Der Mühlweg ist nicht weit. Ihr könnt zu Fuß gehen. Ihr geht circa 500 Meter geradeaus. Die dritte Straße links ist der Mühlweg. Herr Winkler: Super. Vielen Dank! Jebril: Danke, Ronahi. Bis später! Ronahi: Gern. Bis später!
15	H3/1/11b H3/1/11c	1 # Entschuldigung, wo ist das ((Störgeräusch))) bitte? + Das ist nicht weit. Sie gehen hier die erste Straße links. Dann gehen Sie geradeaus. Dann sehen Sie eine Ampel. An der Ampel gehen Sie nach rechts. Das ((Störgeräusch))) kommt nach 100 Metern auf der rechten Seite. # Vielen Dank.
16	H3/1/11b H3/1/11c	2 # Entschuldigung, wo ist der ((Störgeräusch)))? + Das ist ganz einfach. Sie gehen geradeaus. Dann sehen Sie einen Supermarkt. Am Supermarkt gehen Sie nach links. Dann kommen Sie direkt zum ((Störgeräusch))). # Alles klar, danke.
17	H3/1/11b H3/1/11c	3 # Entschuldigung, ich suche die ((Störgeräusch))). + Sie gehen die zweite Straße nach rechts. Da sehen Sie die ((Störgeräusch))) auf der linken Seite. # Das ist einfach, danke.

18	H3/2/3b	<p>Sekretär: Berufsschulzentrum. Schneider. Guten Tag. Ronahi: Hallo, hier ist Ronahi aus der Klasse 1.3 von Frau Kaya. Sekretär: Hallo Ronahi. Ronahi Ich komme heute zu spät. Ich war in einer Polizeikontrolle. Sekretär: Oh. Gibt es ein Problem? Ronahi: Nein. Alles ist in Ordnung. Aber ich bin erst in 20 Minuten in der Schule. Sekretär: Alles klar. Ich sage Frau Kaya Bescheid. Ronahi: Danke Herr Schneider. Sekretärin: Bitte. Tschüss.</p>
19	H3/2/9a H3/2/9b	<p>Sekretär: Berufsschulzentrum. Schneider. Guten Tag. Ronahi: Hallo, hier ist Ronahi aus der Klasse 1.3 von Frau Kaya. Sekretär: Hallo Ronahi. Ronahi Ich komme heute zu spät. Ich war in einer Polizeikontrolle. Können Sie bitte Frau Kaya Bescheid sagen? Ich bin in 20 Minuten in der Schule. Sekretär: Natürlich. Ich sage Frau Kaya Bescheid. Ronahi: Danke Herr Schneider. Sekretärin: Bitte. Tschüss.</p>
20	H3/3/2a H3/3/3a	<p>Frau Kaya: Liebe Klasse, wer hat Ideen für den Klassenausflug? Ja, Chris. Chris: Salzburg. Da gibt es leckere Schokolade. Hassan: Ich bin dafür. Ich mag Schokolade! Musa: Ich bin dagegen, Frau Kaya. Ich finde die Idee nicht gut. Frau Kaya: Warum, Musa? Musa: Salzburg ist in Österreich oder? Ich darf nicht nach Österreich fahren. Ich muss in Deutschland bleiben. Frau Kaya: Okay, wir müssen bei der Ausländerbehörde fragen. Ja, Soraya? Soraya: Ich habe eine andere Idee. Wir können zum Westpark fahren. Ronahi: Ich finde das gut. Das ist nicht weit weg. Ich muss mein Kind um 16 Uhr in der Kita abholen. Frau Kaya: Ja, stimmt, Ronahi. Das ist wichtig. Hat noch jemand eine Idee? Musa: Ich habe keine Idee.</p>

Modul 4

Nummer	Aufgabe	Hörtext
1	H4/1/1b	<p># Wir sind „Jugendliche ohne Grenzen“.</p> <p>+ In Deutschland habt ihr mit vielen Ämtern Kontakt.</p> <p>Das ist oft kompliziert. Es gibt aber auch Hilfe und Beratung.</p> <p># Wir informieren Geflüchtete und wir machen Demonstrationen und viele andere Sachen.</p>
2	H4/1/6a	<p>1</p> <p># In Deutschland gibt es viele Berufe. Ich weiß nicht, welcher Beruf gut für mich ist.</p> <p>Ich weiß auch nicht, welchen Schulabschluss ich für die Ausbildung brauche.</p> <p>Wer kann mich beraten?</p> <p>+ Du kannst ins BLZ gehen. BLZ heißt Berufsinformationszentrum.</p> <p>2</p> <p># Ich habe einen Minijob gefunden. Ich möchte gern am Samstag in einer Bäckerei arbeiten.</p> <p>Aber ich brauche eine Arbeitserlaubnis. Wer gibt mir die Arbeitserlaubnis?</p> <p>+ Für eine Arbeitserlaubnis musst du zur Ausländerbehörde gehen.</p> <p>Dort trägt man die Arbeitserlaubnis in deinen Ausweis ein.</p> <p>3</p> <p># Mir ist oft langweilig. Ich suche einen Sportverein. Hast du eine Idee? Wer kann mir helfen?</p> <p>+ Du kannst zum Jugendmigrationsdienst gehen.</p> <p>Sie wissen auch welche Vereine für Geflüchtete kostenlos oder günstig sind.</p>
3	H4/1/11c	<p>Kannst du mir helfen?</p> <p>Darf ich eine Person mitnehmen?</p> <p>Brauche ich einen Anwalt?</p> <p>Wo bekomme ich Beratung?</p> <p>Kannst du bitte mitkommen?</p> <p>Wann macht die Ausländerbehörde am Dienstag auf?</p>
4	H4/2/2a H4/2/2b	<p>Doris: Hallo Jörg!</p> <p>Jörg: Hallo Doris! Was ist los? Sie sehen nervös aus.</p> <p>Doris: Es geht. Ich habe hier einen Brief von der Ausländerbehörde.</p>

		<p>Ich verstehe den Brief aber nicht gut. Ich hoffe, es gibt keine Probleme. Jörg: Schauen wir uns den Brief zusammen an. Vielleicht kann ich Ihnen helfen. Doris: Danke! Jörg: Sie müssen in den nächsten Tagen zur Ausländerbehörde gehen. Sie müssen einen Termin ausmachen. Doris: Okay. Und was muss ich mitbringen? Jörg: Das sehen Sie auf Seite 2. Hier ist ein Kreuz. Das bedeutet, dass Sie Ihre Aufenthaltsgestattung mitbringen müssen. Doris: Können Sie mitgehen? Ich möchte nicht alleine gehen. Jörg: Ich kann leider nicht mitgehen. Aber Sie können eine Person mitnehmen. Doris: Okay. Ich frage meine Freundin Sumeja.</p>
5	H4/2/6	<p>1 Brüder 2 Töchter 3 Mütter 4 Väter 5 schon 6 Apfel</p>
6	H4/2/7b	<p>i u ü e o ö e a ä ((Alle Vokale und Umlaute lang gesprochen))</p>
7	H4/2/7c	<p>i u ü e o ö e a ä ((Alle Vokale und Umlaute kurz gesprochen))</p>
8	<p>H4/2/9a H4/2/9b H4/2/9c</p>	<p>Frau Fall: Ausländerbehörde, Fall, Guten Tag. Doris: Guten Tag. Ich habe einen Brief bekommen. Ich brauche bitte einen Termin. Frau Fall: Wie ist ihr Name bitte? Doris: Mein Name ist Doris Mugo. Frau Fall: Können Sie das bitte buchstabieren? Doris: M-U-G-O Frau Fall: Mugo. Einen Moment bitte. Haben Sie morgen am Vormittag Zeit? Um 11 Uhr?</p>

9		<p>Doris: Nein, da bin ich in der Schule. Kann ich am Morgen um 7 Uhr kommen?</p> <p>Frau Fall: Wir öffnen erst um 8:00 Uhr.</p> <p>Doris: Ah, okay. Das geht nicht. Am Mittwoch habe ich nur bis 14 Uhr Schule. Ich habe am Nachmittag Zeit.</p> <p>Frau Fall: In Ordnung. Dann kommen Sie bitte am Mittwoch um 15:30 Uhr.</p> <p>Doris: Entschuldigung, wie bitte?</p> <p>Frau Fall: Am Mittwochnachmittag, um 15:30 Uhr.</p> <p>Doris: Okay. Danke. Auf Wiederhören.</p>
	H4/2/11d	<p>1 Doris: Jörg, ich habe noch einen Brief. Haben Sie heute um 10 Uhr Zeit? Jörg: Ja, Sie können in der Pause zu mir kommen.</p> <p>2 Frau: Sie können heute um 16 Uhr zu uns ins BIZ kommen. Haben Sie Zeit? Doris: Ja, ich habe Zeit.</p> <p>3 Doris: Hassan, lernen wir heute um 13 Uhr zusammen? Hassan: Ja, das geht!</p> <p>4 Doris: Hallo Ronahi. Kochen wir heute wieder gemeinsam? Ronahi: Ja, gern. Um 20 Uhr? Doris: Ja, das ist gut.</p>

10-11	H4/2/14a H4/2/14b	<p>1</p> <p>Herr Maier: Anwälte Maier und Huber, Guten Tag. Musa: Guten Tag. Mein Name ist Musa Ahmadi. Ich habe am Freitag einen Termin um 9 Uhr. Ich muss den Termin leider verschieben. Die Dolmetscherin hat nur am Donnerstag Zeit. Ohne Dolmetscherin ist es schwer für mich. Herr Maier: Moment, ich schaue im Kalender nach.</p> <p>2</p> <p>Rohani: Hallo Doris. Doris: Hallo Rohani. Rohani: Wir können heute leider nicht zusammen lernen. Ich muss meine Tochter heute schon um 13 Uhr abholen. Doris: Okay, kein Problem.</p>
12	H4/3/1b	<p># So, hier ist die Ausländerbehörde. + Hoffentlich bekomme ich die Arbeitserlaubnis für den Minijob. Und hoffentlich verstehe ich den Sachbearbeiter. Ich bin ein bisschen nervös. # Das klappt schon! Komm, wir gehen erstmal rein.</p>

13	H4/3/7a	<p>1 # Guten Tag, Entschuldigung, wo bekomme ich das Formular? + Das bekommen Sie an der Information. # Ah ja, danke schön. + Bitte, gern.</p> <p>2 # Entschuldigung, ich suche das Zimmer von Herrn Meier. + Hm, ich weiß nicht, wo es ist. Aber Sie können hier auf dem Schild schauen. Vielleicht steht es da. # Das ist eine gute Idee. Danke!</p>
14	H4/3/13a H4/3/14a	<p>Sachbearbeiter: ... Heute ist der 2. Februar... Können Sie am 12. Februar um 9:30 Uhr kommen? Musa: Das geht leider nicht. Am Vormittag habe ich Schule. Sachbearbeiter: Dann am 21. um 15:30 Uhr? Das ist ein Donnerstag. Musa: Ja, gern. Am 21. Februar um 15:30 Uhr habe ich Zeit.</p>
15	H4/3/14b	<p>Ich schreibe den Termin gleich in meinen Kalender. Also, am 12. Februar um 15.30 Uhr habe ich einen Termin in der Ausländerbehörde.</p> <p>Am 09. Februar schreiben wir einen Mathe-Test, das ist ein Montag. Oh nein, Mathe haben wir in der ersten Stunde!! Also, Mathe-Test am 09. Februar, um 8 Uhr.</p> <p>Ach ja, das darf ich nicht vergessen: Am 11. Februar kommt meine Betreuerin. Der 11.2. ist ein Mittwoch. Sie kommt um 17 Uhr.</p>

Modul 5

Nummer	Aufgabe	Hörtext
1	H5/1/1b H5/1/1c	<p>1 Arzthelferin: Arztpraxis Doktor Pérez, guten Tag. Hassan: Hassan Mohamed, guten Tag. Ich bin krank und habe Kopfschmerzen. Haben Sie heute noch einen Termin?</p> <p>2 Hassan: Oh, ich bin so krank. Mein Kopf tut weh, mein Hals auch. Alles tut weh!</p> <p>3 Betreuerin: Oh je, Hassan, du siehst wirklich krank aus. Du musst zum Arzt gehen. Wir können zusammen einen Arzt suchen.</p> <p>4 Hassan: Hm, was muss ich zum Arzt mitnehmen? Meine Gesundheitskarte... Hm, was noch? Es ist ein schöner Tag im Sommer. Die Sonne scheint. Du spazierst barfuß, ohne Schuhe, über eine Blumenwiese. Spürst du den Boden unter deinen Füßen? Deine Ohren hören einen Vogel singen. Du drehst den Kopf nach rechts und siehst den Vogel im Baum. Du spürst den Wind in deinen Haaren. Du schließt für einen Moment die Augen. Die Sonne wärmt deine Haut. Da hinten wachsen schöne Blumen. Du gehst langsam zu den Blumen, bewegst erst das rechte Bein, dann das linke Bein. Du riechst mit deiner Nase an den Blumen. Mmmhh, gut! Atme durch die Nase ein und atme durch den Mund aus. Spüre die frische Luft in deiner Lunge. Zeit, wieder zurück zu gehen.</p>
2	H5/1/3a	

3	H5/1/4c	<p>Mein Kopf tut weh! Mein Hals tut weh! Meine Ohren tun weh! Meine Nase läuft!</p>
4	H5/1/5b	<p>A # Wo ist Anna? + Sie ist beim Arzt. # Oh je, was hat sie? + Ihre Hand tut weh. Sie hat sich vorher beim Sportunterricht verletzt. # Oh nein, die Arme!</p> <p>B + Sozialamt, Schneider, guten Morgen? # Guten Morgen, Assiatu Kusov hier. Mein Mann Ahmed Kusov ist krank. Sein Bauch tut sehr weh. Er möchte zu einem Arzt gehen und braucht einen Krankenschein. + Okay. Sie müssen bitte persönlich ins Sozialamt kommen.</p>
5	H5/1/10a	<p>Arzthelferin: Arztpraxis Doktor Pérez, guten Tag. Hassan: Hassan Mohamed, guten Tag. Ich bin krank und habe Kopfschmerzen. Haben Sie heute noch einen Termin frei? Arzthelferin: Wir sind heute schon sehr voll, aber Sie können heute um 15:30 Uhr kommen. Es kann aber ein bisschen dauern. Hassan: Das macht nichts, danke. Arzthelferin: Gut, dann bis heute Nachmittag um 15:30, Herr Mohamed. Und bringen Sie bitte Ihre Gesundheitskarte mit. Hassan: Okay. Danke und auf Wiederhören.</p>

6	H5/1/12a	<p>Soraya: Hallo Hassan. Hassan: Hallo Soraya. Soraya: Na, wohin fährst du gerade? Hassan: Ich bin auf dem Weg zum Arzt. Es geht mir gar nicht gut. Mir tut alles weh: Mein Kopf, mein Hals, meine Ohren, ... Hoffentlich ist es nicht die Grippe. Soraya: Was?! Jetzt im Frühling eine Grippe?? Oh je, das klingt doch sehr nach Mönnerschnupfen. Ich muss hier aussteigen! Tschüss, Hassan und gute Besserung! Hassan: Mönnerschnupfen? Hoffentlich ist das nicht schlimm.</p>
7	H5/2/3a	<p>1 Arzt: Guten Tag. Was kann ich für Sie tun? Hassan Ich bin krank. Ich habe Kopfschmerzen und mein Hals tut weh. Arzt: Dann schauen wir mal. Strecken Sie bitte die Zunge raus. Aha ... Hassan: Ist es schlimm? Arzt: Nein. Haben Sie Schmerzen in der Brust? Hassan: Nein. Nur im Hals und im Kopf.</p> <p>2 Hassan: Guten Tag, mein Name ist Mohamed, ich habe einen Termin. Arzthelferin: Guten Tag, Herr Mohamed. Waren Sie schon mal bei uns? Hassan: Nein. Ich bin zum ersten Mal hier. Arzthelferin: Füllen Sie bitte das Aufnahmeformular aus und gehen Sie dann ins Wartezimmer. Ach, und Ihre Gesundheitskarte bitte.</p> <p>3 Arzt: So, Herr Mohamed, nehmen Sie bitte wieder Platz. Sie haben eine starke Erkältung. Ich schreibe Ihnen ein Rezept. Die Medikamente bekommen Sie in der Apotheke.</p>

8	H5/2/9a	<p>Hassan: Bin ich sehr krank?</p> <p>Arzt: Sie haben eine starke Erkältung. Ich schreibe Ihnen ein Rezept für Schmerztabletten auf. Sie können die Tabletten ein paar Tage nehmen. Und ich schreibe Ihnen auch ein Rezept für einen Hustensaft.</p> <p>Die Medikamente bekommen Sie in der Apotheke.</p> <p>Hassan: Okay.</p> <p>Arzt: Brauchen Sie auch ein Rezept für ein Nasenspray?</p> <p>Hassan: Nein, danke. Ich habe Nasenspray zu Hause.</p> <p>Arzt: In Ordnung.</p>
9	H5/2/10a	<p>Arzt: Ich schreibe Sie 3 Tage krank. Es ist wichtig, dass Sie sich in den nächsten Tagen ausruhen und die Medikamente nehmen. Bleiben Sie bitte 3 Tage zu Hause.</p> <p>Hassan: Ja, das mache ich.</p> <p>Arzt: Gehen Sie zur Schule oder arbeiten Sie?</p> <p>Hassan: Ich gehe zur Schule.</p> <p>Arzt: Ich schreibe Ihnen ein Attest. Geht es Ihnen in 3 Tagen nicht besser?</p> <p>Dann kommen Sie bitte noch einmal.</p> <p>Hassan: Ja, okay. Vielen Dank! Auf Wiedersehen.</p>
10	H5/2/12a	<p>Ich habe Zahnschmerzen.</p> <p>Ich wohne in Tutzing.</p> <p>Ich brauche ein Rezept für Medizin gegen die Zahnschmerzen.</p>
11	H5/2/13a	<p># Was ist los?</p> <p>+ Ich habe mich beim Fußballspielen verletzt. Ich glaube, ich muss zum Arzt.</p> <p># Was hast du?</p> <p>+ Ich habe Schmerzen im Fuß. Zu welchem Arzt muss ich gehen? Weißt du das?</p> <p># Du musst zum Orthopäden gehen. In der Tutzinger Straße gibt es einen Orthopäden.</p> <p>Ich glaube, der Arzt ist immer ab dreizehn Uhr da.</p> <p>+ Okay, danke. Ich rufe jetzt gleich an.</p>

12	H5/2/15a H5/2/15b	<p>Arzt: Guten Tag, Frau Milo. Was fehlt Ihnen?</p> <p>Patientin: Ich habe sehr starke Halsschmerzen, Husten und Kopfschmerzen und Fieber.</p> <p>Arzt: Ich untersuche Sie gleich. Machen Sie sich bitte frei.</p> <p>Ich muss das Herz und die Lunge untersuchen.</p> <p>Patientin: Okay.</p> <p>Arzt: Danke. Und öffnen Sie jetzt bitte noch Ihren Mund.</p> <p>Patientin: Ahhhhh.</p> <p>Arzt: Ihr Hals sieht gar nicht gut aus. Sie haben eine starke Entzündung.</p> <p>Ich gebe Ihnen ein Rezept für ein Antibiotikum.</p> <p>Patientin: In Ordnung. Danke.</p> <p>Arzt: Bitte bleiben Sie 3-4 Tage zu Hause.</p> <p>Patientin: 3-4 Tage? Dann brauche ich ein Attest für die Schule.</p> <p>Arzt: Natürlich. Hier haben Sie das Rezept und das Attest.</p>
13	H5/3/4a	<p>Apothekerin: Guten Tag. Was kann ich für Sie tun?</p> <p>Hassan: Guten Tag. Ich brauche bitte Medikamente. Ich habe ein Rezept.</p> <p>Apothekerin: Darf ich das Rezept einmal sehen? ... Danke. ...)</p> <p>Aha, Tabletten gegen Halsschmerzen und ein Hustensaft.</p> <p>Einen Moment, ich schaue nach. Die Tabletten haben wir da,</p> <p>den Saft muss ich bestellen.</p> <p>Hassan: Okay. Und wann kann ich den Hustensaft abholen?</p> <p>Apothekerin: Sie können den Hustensaft heute Nachmittag abholen, ab 17 Uhr.</p> <p>Ich gebe Ihnen den Abholschein.</p> <p>Hassan: Den Abholschein?</p> <p>Apothekerin: Den kleinen Zettel hier. Bringen Sie den Abholschein heute Nachmittag wieder mit.</p> <p>Sie bekommen dann das Medikament.</p> <p>Hassan: Gut.</p> <p>Apothekerin: Und hier haben Sie die Tabletten.</p>
14	H5/3/6b	<p>1 Nehmen Sie die Tabletten dreimal täglich.</p> <p>2 Trinken Sie ein Glas Wasser dazu.</p> <p>3 Geben Sie Ihrem Kind abends vor dem Schlafen ein Zäpfchen.</p> <p>4 Bringen Sie den Abholschein heute Nachmittag mit.</p>

Modul 6

Nummer	Aufgabe	Hörtext
1	H6/1/3b	<p>verstehen anziehen ausziehen einkaufen verkaufen aufstehen erklären aufwachen abspülen aufräumen abholen beginnen</p>
2	H6/1/1b	<p>Hassan: Was macht ihr heute Nachmittag? Machen wir etwas zusammen? Jebril: Gute Idee. Doris: Ja. Was können wir machen? Hassan: Hm, wir können Kicker spielen. Doris: Oder wir gehen schwimmen. Jebril: Hm, ich gehe nicht so gern ins Schwimmbad. Aber wir können ein Picknick machen, es ist doch super Wetter! Hassan: Hmmm..... Hassan: Schaut mal das Plakat da: Es gibt heute Nachmittag ein kostenloses Konzert im Stadtpark. Jebril: Cool. Ja, da gehen wir hin! Doris: Super Idee, da ist bestimmt was los! Hassan: Und wann beginnt das Konzert? Jebril: Hier steht: um 16 Uhr. Doris: Wann? Jebril: Um 4.</p>

3	H6/1/4	<p>1 ((Laufgeräusche, schweres Atmen, Vogelzwitschern))</p> <p>2 ((Duschgeräusche, Jebril singt falsch unter der Dusche.))</p> <p>3 ((Musik ist zu hören. Freund zu sich selbst:)) „Wo ist Jebril denn? Das Konzert beginnt gleich.“ „Hallo! Sorry, ich bin zu spät.“ „Kein Problem.“</p> <p>4 ((Wasserklatschen - jemand springt ins Wasser; Durchsage: „Bitte nicht vom Beckenrand springen“))</p> <p>5 ((Rascheln einer Seite, umblättern, evtl halblautes Mitlesen von Jebril))</p> <p>6 ((Fernsehgeräusche, umschalten des Programms))</p>
4	H6/2/8a	<p># Was machen wir heute Abend? Hast du eine Idee?</p> <p>+ Hm, wir können tanzen gehen. Es ist Samstag, da ist bestimmt was los.</p> <p># Gute Idee. Wohin können wir gehen?</p> <p>+ Keine Ahnung. Komm, wir googeln einfach mal.</p> <p>Es gibt doch sicher online Veranstaltungstipps.</p>

5-7	H6/2/9a H6/2/9b H6/2/9c	<p>1 # Schaut mal das Plakat da: Es gibt heute Abend ein kostenloses Konzert im Stadtpark. + Cool. # Ja, gehen wir doch dorthin! + Und wann beginnt das Konzert? # Hier steht: um 20 Uhr. * Wann? # Um 8.</p> <p>2 # Schau mal, das Plakat da an der Haltestelle. Sport im Südpark. Immer sonntags um 10. Wie findest du das? Wollen wir das mal ausprobieren? + Super Idee! Ich mache gern Sport an der frischen Luft!</p> <p>3 # Schau mal! Ein Lesefest! Am ersten Mai um 14Uhr. Hast du Zeit? + Ja, gern! Es gibt auch Kaffee und Kuchen.</p>
8	H6/2/12b	<p># Echt cool, wie die da in dem Video tanzen. + Ja, total. Im JuZe gibt es nächsten Sonntag einen Tanzworkshop. Gehen wir hin? # Super Idee! Wann ist der Workshop? + Um halb 4.</p> <p># Ja? + Hi, ich bin´s. Ich gehe jetzt einkaufen und dann komme ich, okay? # Okay, aber mach schnell bitte, der Grill ist schon heiß und alle haben Hunger! + Mach ich, ich bin um Viertel nach 6 da. Bis gleich!</p> <p>+ Entschuldigung, wie spät ist es? # Ähm, Moment. Es ist 5 vor halb 9. + Danke.</p>

9-10	H6/2/14a	<p>1 Soraya: Was können wir heute machen? Hast du eine Idee? Doris: Wir können schwimmen gehen. Soraya: Hm, ich gehe nicht so gern schwimmen. Aber wir können spazieren gehen. Was meinst du? Doris: Ja, gern. Das ist eine gute Idee. Wann hast du Zeit? Soraya: Sagen wir um eins?</p> <p>2 Hassan: Wir spielen heute Nachmittag Kicker. Hast du auch Lust? Jebril: Ach schade, das geht leider nicht. Ich habe heute keine Zeit. Hassan: Schade, dann vielleicht ein anderes Mal.</p>
11	H6/3/1b	<p>Jebril: Schau! Das Handy kostet nur einen Euro. Das will ich haben! Ich kaufe es! Freund: Aber das Handy kostet nicht nur einen Euro. Das ist ein Handy mit Vertrag. Und der Vertrag hat eine Laufzeit von 24 Monaten.</p> <p>Jebril: Was bedeutet das? Freund: Schau hier unten steht es: Du bekommst das Handy für einen Euro. Aber du musst dann 24 Monate lang monatlich immer 53 Euro bezahlen.</p> <p>Jebril: 53 Euro jeden Monat? Freund: Ja!</p> <p>Jebril: Das ist sehr viel Geld! Freund: Ja. Ich habe ein Handy mit Prepaid, ohne Vertrag. Ich finde das gut.</p>
12	H6/3/4a	<p>verlängern abschließen vereinbaren bezahlen anrufen benutzen abbuchen</p>
13	H6/3/5b H6/3/5c	<p>Jebril braucht immer noch ein neues Handy. Aber manche Verträge sind teuer. Jebril möchte nicht so viel Geld bezahlen. Er sucht ein billiges Prepaidhandy.</p>

14	H6/3/5e	<p>Bücher auch richtig Schach vielleicht suchen</p>
15	H6/3/8a H6/3/8b H6/3/8c	<p>Mitarbeiter: Guten Tag. Jebril: Guten Tag. Können Sie mir helfen? Ich habe eine Frage. Mitarbeiter: Ja, bitte? Jebril: Sie haben draußen ein Schild. Da steht, das Fitnessstudio kostet 18,99 Euro pro Monat. Stimmt das? Mitarbeiter: Ja, das stimmt. Jebril: Und der Vertrag hat eine Laufzeit von 6 Monaten? Habe ich das richtig verstanden? Mitarbeiter: Nein. Der Vertrag hat eine Laufzeit von einem Jahr. Die ersten 6 Monate bezahlt man nur 18,99 Euro im Monat. Das ist ein Angebot. Die letzten 6 Monate zahlt man 24,99 Euro monatlich. Jebril: Ah, okay. Ich werde es meinem Freund sagen. Er interessiert sich für den Vertrag! Mitarbeiter: Sie können auch jetzt unterschreiben, dann bekommen Sie 10€ geschenkt. Jebril: Nein, danke. Auf Wiedersehen! Mitarbeiter: Auf Wiedersehen.</p>

Modul 7

Nummer	Aufgabe	Hörtext
1	H7/1/1b H7/1/1c	<p>1 Jebril: Ich habe früher auf der Baustelle gearbeitet und Häuser gebaut. Jetzt möchte ich eine Ausbildung als Koch machen. Ich suche ein Praktikum.</p> <p>2 Kairi: Ich habe früher Kleidung verkauft. Ich weiß noch nicht, was ich später machen will. Es gibt so viele Berufe in Deutschland.</p> <p>3 Doris: Ich war in der Schule. Am Samstag habe ich Zeitungen verteilt und ein bisschen Geld verdient. Ich will später Ärztin werden.</p> <p>4 Ronahi: Ich habe früher zu Hause im Haushalt gearbeitet und ich habe auf meine kleinen Geschwister aufgepasst. Ich will eine Ausbildung als KFZ-Mechatronikerin machen.</p>
2	H7/1/8a	<p>Freund: Hallo Kairi. Ich war gestern bei dir, aber du warst nicht da. Was hast du denn gemacht?</p> <p>Kairi: Ich habe gestern gearbeitet. Ich mache gerade ein Praktikum bei einem Schneider.</p> <p>Freund: Ach ja, stimmt.</p> <p>Kairi: Und auf dem Weg nach Hause habe ich Freunde besucht.</p> <p>Freund: Schön. Was hast du dann gemacht?</p> <p>Kairi: Danach war ich zu Hause. Ich habe mein Fahrrad repariert.</p> <p>Und dann habe ich Musik gehört. Was hast du gemacht?</p>
3	H7/1/9	<p>Kollege gepflegt nette bestellt Tabelle besucht viele gearbeitet</p>

4	H7/1/10b H7/1/10c	<p>1 Ich habe meine alte Schule besucht. 2 Ihr Kollege hat eine Frage gestellt. 3 Ich habe kranke Menschen gepflegt.</p>
5	H7/1/11	<p>Kinder aber früher Computer Wetter Schneider</p>
6	H7/1/14a	<p>bitte - bitter Liebe - lieber Spiele - Spieler Deutsche - Deutscher</p>
7	H7/1/14b	<p>1 Lehrer 2 Arbeiter 3 leise 4 keine 5 lerne 6 lese 7 Hörer 8 Bauer 9 Pfleger</p>
8	H7/2/1b	<p>Taylan: Hallo. Mein Name ist Taylan. Und das ist Zeynab. Wir haben an dieser Schule unseren Schulabschluss gemacht. Zeynab: Wir erzählen heute von unserem Bildungsweg und sprechen über Schule und Ausbildung in Deutschland.</p>
9	H7/2/6a H7/2/6b	<p>Taylan: Hallo, mein Name ist Taylan. Ich habe früher auch diese Schule besucht und ich habe hier auf dieser Schule meinen Mittelschulabschluss gemacht. Danach habe ich Bäcker gelernt. Jetzt bin ich mit der Ausbildung fertig und arbeite als Bäcker. Später möchte ich meinen Meister machen, aber jetzt bin ich sehr zufrieden. Meine Arbeit macht viel Spaß.</p>

10-12	H7/2/6c	<p>Zeynab: Und ich heiße Zeynab. Ich habe auch hier den Mittelschulabschluss gemacht und mache jetzt noch den mittleren Schulabschluss. Danach weiß ich noch nicht: entweder will ich weiter zur Schule gehen und dann studieren oder eine Ausbildung machen.</p> <p>1 Ich habe gehört, man macht die Ausbildung in der Schule und im Betrieb. Stimmt das?</p>
11	H7/2/6c	<p>2 Echt? Du möchtest später deinen Meister machen? Dann musst du noch einmal in die Schule gehen. Warum?</p>
12	H7/2/6c	<p>3 Zeynab, weißt du schon, was du nach der Schule machen möchtest?</p>
13-	H7/2/6d	<p>1 Schülerin: Ich habe gehört, man macht die Ausbildung in der Schule und im Betrieb. Stimmt das? Taylan: Das ist richtig. Wir machen die Ausbildung an zwei Lernorten, in der Berufsschule und im Betrieb. Das heißt duale Ausbildung.</p>
14	H7/2/6d	<p>2 Schülerin: Echt? Du möchtest später deinen Meister machen? Dann musst du noch einmal in die Schule gehen. Warum? Taylan: Ich möchte später vielleicht meinen eigenen Betrieb gründen oder studieren. Dafür muss ich Meister sein.</p>
15	H7/2/6d	<p>3 Schülerin: Zeynab, weißt du schon, was du nach der Schule machen möchtest? Zeynab: Das weiß ich noch nicht. Ich gehe gern zur Schule. Vielleicht möchte ich später Wirtschaft studieren.</p>

16	H7/3/1b	<p>Olli: Hast du schon eine Idee, was du werden willst, also was du später arbeiten willst?</p> <p>Musa: Nein, ich weiß es noch nicht. Es gibt so viele Möglichkeiten.</p> <p>Olli: Was machst du denn gern?</p> <p>Musa: Ich koche und lese gern.</p> <p>Olli: Und was sind deine Stärken?</p> <p>Musa: Meine Stärken? Was ist das?</p> <p>Olli: Was kannst du gut?</p> <p>Musa: Ich kann gut Dinge reparieren und Dinge bauen.</p> <p>Olli: Und was sind deine Schwächen? Also, was kannst du nicht so gut?</p> <p>Musa: Ich kann nicht so gut mit Leuten sprechen, die ich nicht kenne, denn ich bin ein bisschen schüchtern. Und ich kann nicht gut zeichnen.</p> <p>Olli Arbeitest du lieber kreativ oder strukturiert?</p> <p>Musa: Mmmh, ich bin sehr ordentlich. Strukturiert arbeiten ist besser für mich.</p> <p>Olli: Okay. Das ist doch schon einiges. Du kannst auch noch überlegen,</p>
17	H7/3/2b H7/3/2c	<p>Olli: Du musst auch noch überlegen, wie du arbeiten möchtest.</p> <p>Musa: Was meinst du?</p> <p>Olli: Willst du zum Beispiel draußen oder drinnen arbeiten?</p> <p>Willst du mit Menschen mit Maschinen oder mit Computern arbeiten?</p> <p>Musa: Ich glaube, ich möchte lieber drinnen arbeiten.</p> <p>Ich bin schüchtern, aber ich möchte mit Menschen arbeiten.</p> <p>Mit Maschinen arbeiten finde ich ein bisschen langweilig. Ich bin auch ein bisschen kreativ.</p> <p>Olli: Ich arbeite auch gern mit Menschen.</p> <p>Und willst du lieber an einem Schreibtisch arbeiten oder dich viel bewegen, also körperlich arbeiten?</p> <p>Musa: Ein bisschen Bewegung finde ich gut. Und ich arbeite ja auch gern mit den Händen.</p> <p>Olli: Das sind ja schon viele Ideen. Schau, das kannst du alles hier ankreuzen. ((fade out))</p>

18	H7/3/8a H7/3/8c	<p>Olli: Na, Musa, hast du den Test schon gemacht?</p> <p>Musa: Ja. Und ich habe jetzt ein paar Vorschläge für Ausbildungen: Friseur, Bäcker und Koch.</p> <p>Olli: Super! Und was denkst du? Interessiert dich eine der Ausbildungen?</p> <p>Musa: Ja, Bäcker finde ich gut. Vor 2 Wochen waren ehemalige Schülerinnen und Schüler bei uns in der Schule. Einer hat von der Bäcker-Ausbildung erzählt.</p> <p>Ich denke, die Ausbildung ist gut.</p> <p>Olli: Was hat er erzählt?</p> <p>Musa: Die Ausbildung dauert 3 Jahre und ist dual.</p> <p>Man kann die Ausbildung mit einem Mittelschulabschluss machen.</p> <p>Man lernt, wie man verschiedene Brote, Brötchen und Kuchen backt. Das klingt interessant.</p> <p>Olli: Aber man muss oft sehr früh und am Wochenende arbeiten, oder? Ist das okay für dich?</p> <p>Musa: Ja. Ich kann früh aufstehen!</p> <p>Olli: Na dann!</p> <p>Musa: Der ehemalige Schüler hat auch gesagt, dass es in Deutschland über 400 Brotsorten gibt. Hast du das gewusst?</p> <p>Olli: Nein, das habe ich nicht gewusst!</p>
----	--------------------	---

Modul 8

Nummer	Aufgabe	Hörtext
1	H8/1/1b H8/1/2 H8/1/3b	<p>Lisa: Hi, ich bin Lisa. Ich wohne im Erdgeschoss. Ich glaube, du hast heute Paket für mich angenommen. Chris: Ach ja, das Paket ... Warte kurz ... Hier ist es. Lisa: Danke. Wohnst du schon lange hier? Ich habe dich noch nie gesehen. Chris: Erst seit ein paar Wochen. Und du? Lisa: Ich wohne schon mein ganzes Leben hier. Ich wohne hier mit meinen Eltern. Chris: Ach so. Ich wohne hier in einer WG. Also, ich mache heute Abend eine Party. Möchtest du kommen?</p> <p>Lisa. Das hört sich gut an! Ich komme gern. Soll ich etwas mitbringen? Chris: Nein, danke, das ist nicht nötig. Komm einfach so um acht Uhr hoch.</p> <p>Die Verkäuferin ist sehr freundlich, aber manchmal auch sehr neugierig. Mein Bruder ist faul und lernt fast nie, er findet die Schule meistens langweilig. Mein Freund ist klein, seine Augen sind blau. Es ist Mai und die Leute wollen Eis essen.</p>
2	H8/1/12a	<p>au ei/ai eu/äu</p>
3	H8/1/12b H8/1/12c	<p>heiß Eis Frau auch täuschen Laute Eule neun heiser Maus</p>
4	H8/1/13a	

5	H8/1/14c	<p>Lisa: Ich habe meinen Nachbarn Chris kennengelernt. Ich finde ihn total süß!</p> <p>Mia: Echt? Erzähl mehr!</p> <p>Lisa: Er wohnt oben, im ersten Stock. Er macht heute eine Party und hat mich eingeladen.</p>
6	H8/1/15a	<p>Mia: Er hat dich auf seine Party eingeladen? Cool! Gehst du hin?</p> <p>Lisa: Ja. Ich bin schon ein bisschen nervös!</p> <p>Mia: Du musst ein Foto machen und es schicken. Ich will ihn unbedingt sehen!</p> <p>Lisa: Ich weiß nicht... Komm doch einfach mit.</p> <p>Mia: Ich habe leider keine Zeit.</p> <p>Lisa. Schade! Dann muss ich doch ein Selfie von Chris und mir machen...</p>
7	H8/2/2a	<p>Mutter: Oh, dieser Lärm. Man versteht ja sein eigenes Wort nicht.</p> <p>Lisa: Jetzt übertreibst du aber, Mama! Das ist doch nur Musik.</p> <p>Mutter: Musik nennst du das? BUM BUM BUM - das ist doch keine Musik!</p> <p>Ich möchte einfach nur in Ruhe zu Abend essen und später das Fußballspiel sehen.</p> <p>Lisa: Mein Gott, Mama, Chris hat heute Geburtstag!! Er hat mich zu seiner Party eingeladen.</p> <p>Mutter: Chris? Was für ein Chris?</p> <p>Vater: Ist das nicht der nette Junge aus der WG über uns?</p> <p>Lisa: Ja, genau.</p> <p>Vater: Schatz, sie haben im Treppenhaus einen Zettel aufgehängt. Hast du den nicht gesehen?</p> <p>Mutter: Der Junge aus dem ersten Stock? Was hast du denn mit zu tun?!! Nein, da gehst du nicht hin!</p> <p>Lisa: Mama ...</p>
8	H8/2/8a	<p>Lisa: ... es reicht! Du kennst ihn doch überhaupt nicht. Dein Gerede nervt echt!</p> <p>Mutter: Wohin gehst du?</p> <p>Lisa: Auf Chris' Party!</p> <p>Mutter: Das wirst du nicht tun! Du bleibst ...</p>

9	H8/3/2b	<p>Chris: Toll, dass du hier bist!</p> <p>Lisa: Coole Party.</p> <p>Chris: Danke. Aber du siehst irgendwie traurig aus - ist alles in Ordnung?</p> <p>Lisa: Na ja. Ich habe mit meiner Mutter gestritten.</p> <p>Chris: Moment.</p> <p>Lisas Mutter: Hallo. Ich suche Lisa - ist sie hier? Was für ein Zufall!</p> <p>Chris: Häh? Was ist...? Ach so...</p>
10	H8/3/7a	<p>1 Ich habe im Test eine 3! ((überrascht))</p> <p>2 Ich habe im Test eine 3. ((glücklich/zufrieden))</p> <p>3 Ich habe im Test eine 3?! ((sauer))</p> <p>4 Ich habe im Test eine 3. ((traurig))</p>

Modul 9

Nummer	Aufgabe	Hörtext
1	H9/1/3	<p>Kairi: Ich werde die Leute hier vermissen. Und die Partys. Unseren Putzplan werde ich aber sicher nicht vermissen.</p> <p>Miro: Das ist der Vorteil, wenn man alleine wohnt wie ich: Dann hast du nur deine eigenen Regeln.</p> <p>Kairi: Vielleicht sollte ich mir eine eigene Wohnung suchen, so wie du?</p> <p>Miro: Klar. Es gibt aber auch Nachteile, wenn man alleine wohnt. Du bist zum Beispiel immer allein: Du kochst allein, du isst allein. Und du musst alles alleine bezahlen, zum Beispiel die Miete. Du musst auch alles alleine machen. Putzen, einkaufen, ...</p> <p>Aber du kannst auch machen was du willst, du störst keinen und keiner stört dich ...</p>
2	H9/1/6a	<p>Miro: Du musst auch alles alleine machen. Putzen, einkaufen, ...</p> <p>Kairi: Hm, das stimmt. Vielleicht möchte ich doch lieber in eine WG ziehen. Die Frage ist: Mit wem?</p> <p>Miro: ... Mit mir!</p> <p>Kairi: Aber du hast doch eine Wohnung. Gefällt sie dir nicht mehr?</p> <p>Miro: Doch, aber ich möchte nicht mehr alleine wohnen.</p> <p>Kairi: ... Abgemacht, dann machen wir zusammen eine WG!</p> <p>Miro: Cool, dann ziehen wir also zusammen! Komm, wir schauen gleich mal in die Wohnungsanzeigen.</p> <p>Kairi: Gute Idee. Wo ist denn mein Handy? ... Hm, schau mal hier: 2-Zimmer-Wohnung ...</p>
3	H9/1/9a	<p>Vermieterin: Sandra Hill?</p> <p>Kairi: Kairi Saleh, guten Tag. Ich habe im Internet gelesen, dass Sie eine 2-Zimmer-Wohnung vermieten. Ist die Wohnung noch frei?</p> <p>Vermieterin: Ja, die ist noch frei.</p> <p>Kairi: Schön. Ist die Wohnung denn WG-tauglich?</p> <p>Vermieterin: Ich möchte nämlich gern zusammen mit einem Freund einziehen. Ich denke, ja. Es gibt 2 Zimmer, im Flur gibt es genug Platz und in die Wohnküche können Sie einen großen Tisch stellen. Und natürlich gibt es auch ein Bad. Außerdem gehört ein kleiner Dachboden zu der Wohnung. Kairi: Das klingt sehr gut. Wie groß ist die Wohnung denn insgesamt?</p>

		<p>Vermieterin: Ungefähr 60 Quadratmeter. Kairi: Und wie hoch ist die Miete? Vermieterin: 510 Euro. Dazu kommen 80 Euro Nebenkosten und der Strom. Den Strom müssen Sie extra bezahlen. Kairi: 510 Euro und 80 Euro. Okay. Und muss ich eine Kautions bezahlen? Vermieterin: Ja. Die Kautions beträgt 3 Monatsmieten. Kairi: Gut, 3 Monatsmieten. Können wir uns die Wohnung mal ansehen? Vermieterin: Gern. Gleich diesen Samstag um 13 Uhr habe ich ...</p>
4	H9/1/9b	<p>Vermieterin: Sandra Hill? Kairi: Kairi Saleh, guten Tag. Ich habe im Internet gelesen, dass Sie eine 2-Zimmer-Wohnung vermieten. Ist die Wohnung noch frei? Vermieterin: Ja, die ist noch frei. Kairi: Schön. Ist die Wohnung denn WG-tauglich? Ich möchte nämlich gern zusammen mit einem Freund einziehen. Vermieterin: Ich denke, ja. Es gibt 2 Zimmer, im Flur gibt es genug Platz und in die Wohnküche können Sie einen großen Tisch stellen. Und natürlich gibt es auch ein Bad. Außerdem gehört ein kleiner Dachboden zu der Wohnung. Kairi: Das klingt sehr gut ...</p>
5	H9/1/9c	<p>Kairi: ... Wie groß ist die Wohnung denn insgesamt? Vermieterin: Ungefähr 60 Quadratmeter. Kairi: Und wie hoch ist die Miete? Vermieterin: 510 Euro. Dazu kommen 80 Euro Nebenkosten und der Strom. Den Strom müssen Sie extra bezahlen. Kairi: 510 Euro und 80 Euro. Okay. Und muss ich eine Kautions bezahlen? Vermieterin: Ja. Die Kautions beträgt 3 Monatsmieten. Kairi: Gut, 3 Monatsmieten. Können wir uns die Wohnung mal ansehen? Vermieterin: Gern. Gleich diesen Samstag um 13 Uhr habe ich ...</p>
6	H9/1/12b	<p>Balkon privat Garten Keller</p>

		Dachboden Terrasse
7	H9/1/14a	<p>1 backen packen</p> <p>2 bar Paar</p> <p>3 Gebäck Gepäck</p> <p>4 Dennis Tennis</p> <p>5 Ende Ente</p> <p>6 dir Tier</p> <p>7 Garten Karten</p> <p>8 Gabel Kabel</p> <p>9 Lagen Laken</p>
8	H9/2/2 H9/2/3a H9/2/3b	<p>Kairi: Die Küche ist groß und hell. Das gefällt mir.</p> <p>Miro: Ja. Die Küche ist super, aber die Zimmer sind nicht gleich groß. Das ist schade.</p> <p>Vermieterin: Wollen Sie zu zweit einziehen?</p> <p>Kairi: Ja. Alleine ist die Wohnung zu teuer. Wie hoch sind die Nebenkosten?</p> <p>Vermieterin: 80 Euro im Monat.</p> <p>Miro: Sind die Heizkosten extra?</p> <p>Vermieterin: Ja natürlich. Heizkosten und Strom sind extra.</p> <p>Kairi: Ach so. Und müssen wir eine Kautiön bezahlen?</p> <p>Vermieterin: Die Kautiön beträgt 3 Monatsmieten.</p> <p>Eigentlich möchte ich nicht an 2 junge Männer vermieten.</p> <p>Mir ist das ja egal, aber die Nachbarinnen und Nachbarn reden immer so viel, wissen Sie.</p> <p>Miro: Sind die Nachbarinnen und Nachbarn nett?</p>

		<p>Vermieterin: Ja, schon, aber sie haben viele Vorurteile.</p> <p>Miro: Vielleicht können wir uns gleich vorstellen.</p> <p>Wir können sagen, dass wir Schüler sind und nicht viel Lärm machen.</p> <p>Vermieterin: Jetzt warten Sie erstmal ab. Zahlen Sie die Wohnung selbst?</p> <p>Dann brauche ich eine Selbstauskunft von Ihnen.</p> <p>Kairi: Nein, das Jobcenter</p>
9	H9/2/10b	<p>Kairi: Hat dir die Wohnung gefallen?</p> <p>Miro: Ich finde, die Küche und das Bad waren sehr hell. Sie hatten beide ein Fenster.</p> <p>Das gefällt mir sehr gut.</p> <p>Und die Küche war auch breit. Man hat viel Platz.</p> <p>Kairi: Das finde ich auch. Und die Zimmer waren ruhig. Ich habe nicht viel Lärm von der Straße gehört.</p> <p>Miro: Wie findest du die Größe von den Zimmern?</p> <p>Kairi: Leider waren die Zimmer nicht gleich groß. Aber ich finde das nicht so schlimm.</p> <p>Was meinst du?</p> <p>Miro: Es sind nur 4 Quadratmeter Unterschied. Das macht nichts. Wie findest du den Preis?</p> <p>Die Wohnung ist nicht so teuer, oder?</p> <p>Kairi: Ich finde den Preis okay, aber wir sprechen am besten mit meinem Betreuer.</p>

10	H9/2/12a	<p>Betreuer: Hallo! Wie geht's? Hattet ihr heute die Wohnungsbesichtigung?</p> <p>Kairi: Ja, wir hatten um 13 Uhr einen Termin mit der Vermieterin.</p> <p>Betreuer: Wie war die Wohnung? Hat sie euch gefallen?</p> <p>Miro: Ja. Die Zimmer waren schön und hell, denn sie hatten große Fenster. Hier sind der Grundriss und Fotos.</p> <p>Betreuer: Das sieht gut aus. Wie viel kostet die Wohnung?</p> <p>Kairi: Die Kaltmiete ist 510 Euro plus 80 Euro Nebenkosten, ohne Heizung und Strom.</p> <p>Betreuer: Die Kaltmiete ist gut, das zahlt auch das Jobcenter. Und wir können auch Geld für die Kautions beantragen. Ich denke, die Wohnung ist ein gutes Angebot!</p> <p>Kairi: Ja, das finde ich auch. Was müssen wir jetzt machen?</p> <p>Betreuer: Ihr sagt der Vermieterin, ihr wollt die Wohnung haben. Wenn sie einverstanden ist, bekommt ihr einen Mietvertrag von ihr. Den Mietvertrag müsst ihr im Jobcenter zeigen und das Jobcenter muss einverstanden sein. Dann könnt ihr den Vertrag unterschreiben. Danach bekommt ihr den Wohnungsschlüssel und könnt einziehen.</p> <p>Miro: Okay, dann rufen wir die Vermieterin gleich an.</p> <p>Betreuer: Ja, macht das. Und dann können wir noch gemeinsam eure monatlichen Kosten ansehen. So können wir sehen, wie viel Geld ihr noch für Internet, Möbel und andere Sachen habt.</p>
11	H9/3/2a H9/3/2b	<p>Kairi: Schau mal, wie findest du das Sofa hier?</p> <p>Miro: Hm, es ist bequem. Aber es ist auch nicht so teuer.</p> <p>Kairi: Das stimmt. Welche Möbel brauchen wir noch?</p> <p>Miro: Wir brauchen auf jeden Fall auch noch einen Tisch, Stühle und eine Lampe.</p>

12	H9/3/7b H9/3/7c	<p>Miro: Also, hier ist der Grundriss von der Wohnung. Hast du dein Sofa schon gemessen?</p> <p>Kairi: Ja, Moment. ... Also, 180 x 65 x 90 - das sind die Maße.</p> <p>Miro: Aha. Und was heißt das?</p> <p>Kairi: Es ist 180 Zentimeter breit, 65 Zentimeter hoch und 90 Zentimeter tief.</p> <p>Miro: Ach so. Dann sehen wir mal auf dem Grundriss nach ...</p> <p>Also, 180cm breit, 65cm hoch und 90cm tief.</p>
13	H9/3/10a	<p>Aylin: Hi Kairi. Ich habe gerade deine Nachricht gelesen. Ihr habt die Wohnung bekommen!</p> <p>Herzlichen Glückwunsch!</p> <p>Kairi: Danke. Ich habe mich so gefreut!</p> <p>Aylin: Das glaube ich. Habt ihr denn schon ein paar Möbel für eure neue Wohnung angeschaut?</p> <p>Kairi: Ja, gestern sind wir in einen Second-Hand-Laden gefahren und haben ein neues Sofa gekauft.</p> <p>Und wir haben auch schon ein paar Helferinnen und Helfer für den Umzug organisiert.</p> <p>Aylin: Ja, ja, für so einen Umzug muss man viel organisieren.</p> <p>Zum Beispiel auch eine Einweihungsparty.</p>